



## **37. Erweiterte Vorstandssitzung am 19.05.2010, 19:00-20:00 Uhr**

### **Tagesordnung**

- Top 1 Sektionsmitteilungen 2010
- Top 2 Vereinsfremde E-Mails an Sektionsmitglieder
- Top 3 Jugendsatzung / Jugend-Etat
- Top 4 Aufwandsentschädigung für Tourenführer

### **Teilnehmer**

Alex Baust, Andreas Cierpka, Tatjana Elssenwenger, Resi Gehrler, Jürgen Günthner, Regina Jourdan, Jo Saffert, Benni Schreiber, Carolin Weisbart, Hans-Eugen Wien.

### **Ergebnisse**

- TOP 1 Fortsetzung der seit einiger Zeit geführten Diskussionen über die Sektionsmitteilungen. Der sehr aufwändige Redaktions- und Herstellungsprozess beim Sommerprogramm 2010 sollte bei den nächsten Ausgaben optimiert werden, z. B. durch Wiedereinführung eines Redaktionsteams unter Beteiligung des Vorstands und Eingabe von Veranstaltungen, Tourenberichten und Programmänderungen durch die jeweiligen Verantwortlichen in eine gemeinsame SQL-Datenbank, aus der die Druckfassung der Mitteilungen generiert werden kann. Weitere Diskussionen über den Herstellungsprozess sind nur unter Beteiligung von Guido Drexel sinnvoll, der das Layout der aktuellen Mitteilungen erstellt hat.
- TOP 2 Seit geraumer Zeit häufen sich E-Mails mit vereinsfremden, meist politischen Inhalten, die nicht die Interessen des DAV oder der Sektion berühren, aber hauptsächlich an Sektionsmitglieder verschickt werden. Derartige E-Mails sind unerwünscht, da der DAV laut Satzung politisch und weltanschaulich neutral ist. Die 1. Vorsitzende nimmt sich der Sache an.
- TOP 3 Der Jugendreferent stellt fest, dass auf der DAV-Hauptversammlung Ende 2002 eine eigene JDAV-Satzung beschlossen wurde, die zum 01.01.2003 in Kraft getreten ist, für alle Sektionen gilt und daher durch die Mitgliederversammlung formal angenommen werden sollte. Der Jugend-Etat einer Sektion soll lt. Auskunft des Hauptvereins 5% vom Sektionsgewinn betragen. Der Jugendreferent erkundigt sich nochmals beim Hauptverein nach Einzelheiten.
- TOP 4 Sektionstouren werden normalerweise von einem Tourenführer geleitet. Der Ausbildungsreferent fragt beim Hauptverein nach, ob und wie die Durchführung und Abrechnung von Sektionstouren mit zwei Verantwortlichen geregelt ist. Angeregt wird zudem, dass Jugendtouren grundsätzlich mit zwei Tourenführern stattfinden sollen und beide die jeweilige Aufwandsentschädigung für Ehrenamtliche abrechnen können. Bei Jugendklettertouren ist das aus Gründen der Sicherheit und Aufsichtspflicht bereits der Fall.

*Regina Jourdan*

Regina Jourdan  
(Schriftführerin)